

Das Stück

“Opa`s Wiedergeburt”

Ein bayerischer Schwank in drei Akten

Dauer ca. 100 Minuten

Urig geht es zu beim Reistaler, wo schon am frühen Vormittag der ledige Postbote Korbinian mit dem Altbauern zünftig kartelt, während die Bäuerin und ihre Freundin Zenz, welche ihr Amt als Pfarrersköchin sträflich vernachlässigt, emsig in Korbinians Posttasche nach Neuigkeiten kramen. Doch der Schein des häuslichen Friedens bei den Reistalern trägt, denn obwohl der Bauer, seine Frau Zille und deren Sohn Flori alleine die ganze Arbeit stemmen, sind sie doch nur Dienstvolk, denn der Altbauer drückt sich vor dem „Übergeben“, solange es irgendwie geht. Flori, sein Enkel, kritisiert ganz offen diesen wunden Punkt und scheint ihn allmählich umzustimmen. Als schließlich der endgültige Übergabetermin immer näher rückt, bekundet Opa plötzlich an einer Sommerfrischlerin deutlich mehr als das übliche Interesse und zeigt erneut wenig Lust, sich aufs Altenteil zu begeben. Ein Brief steigert diese Entwicklung in einen handfesten Familienkrach mit fatalen Folgen.

Der Autor

Felix Buchmair wurde am 5. Juni 1950 in Burghausen geboren.



Das Schreiben hatte für Felix Buchmair schon immer einen gewissen Zauber. Schon als Jugendlicher brachte er mit Leidenschaft besinnliche Verse und Kurzgeschichten zu Papier. Groß war die Freude, als er zum ersten Mal eines seiner Gedichte in einer Zeitung entdeckte. Wie so viele Autoren fasste er zur Sicherung der Existenz jedoch

erst einmal in einem bürgerlichen Beruf Fuß. Nach einer längeren beruflich bedingten schriftstellerischen Auszeit widmete er sich schließlich wieder seiner Passion, dem Schreiben. Seitdem hat ihn das Stückeschreiben nicht mehr losgelassen. Dabei widmet er sich vor allem Themen aus dem bodenständigen Landleben, das die dörfliche Geborgenheit widerspiegelt, die er selbst sehr schätzen und lieben gelernt hat.

Die Darsteller



Reistaler Franz (Opa)



Reistaler (Bauer)



Reistaler Zille (Bäuerin)



Reistaler Flori (Sohn)



Korbinian (Postbote)



Zenz (Pfarrersköchin)



Klara (Feriengast)



Hanni (Magd)

... und ohne sie geht a nix!



Die gute Seele der Truppe und Souffleuse



Regisseur, Bühnenbauer und und und ...

